

Unter dem Motto „Meine Gemeinde mitgestalten“ organisiert move., déli Jonk am Mouvement Écologique, in Bezug auf die Gemeindewahlen im Oktober 2017, eine ganz Reihe von Veranstaltungen. Dies mit dem Ziel die Ideen und Vorstellungen Jugendlicher einer zukunftsfähigen Gemeinde mit in die öffentliche Diskussion einzubringen. Die ersten beiden Veranstaltungen im März dieses Jahres waren geprägt von lebhaften und engagierten Diskussionen und dem Willen der Jugendlichen sich für ihre eigene Zukunft einzusetzen!



## Gemengewalen 2017 – Ech sinn dobäi!

Aktiv sinn a menger Gemeng. Firwat a wéi?

Worüber kann eine Gemeinde entscheiden? Und wie kann ich mich in meiner Gemeinde einbringen? Nachdem wir auf einigen move.Versammlungen über Gemeindepolitik diskutiert hatten, haben wir am 7. März die erste Infoveranstaltung zum Thema Gemeindewahlen im „Gudde Wëllen“ in Luxemburg-Stadt organisiert. Zusammen mit Dan Biancalana, Bürgermeister aus Düdelingen und Blanche Weber, Präsidentin des Mouvement Écologique, haben mehr als 20 Jugendliche über ihre Vorstellungen einer zukunftsfähigen Gemeinde diskutiert. Während der Vorstellungsrunde, hat jeder Teilnehmer seine Erwartungen an den Abend formuliert. Nachdem dann Dan Biancalana einen kurzen Überblick über Gemeindestrukturen und Handlungsfelder gab, wurde während mehr als zwei Stunden intensiv über folgende Fragen diskutiert:

„Ech hunn iwwert den Opbau vu Gemenge vill geléiert. Wéi et ongeféier leeft. Et war ganz guut dass een alles froe konnt an eng Äntwert krut“, Lea, 16, aktiv bei move.

„Ech denken datt e Repair-Café op eiser Duerfplaz de Leit aus eiser Gemeng deck guut géif gefalen“ Félix, 18, aktiv bei move.

„Fir mech ass haauptsächlech rauskomm dass eis eng besser Kommunikatioun an Informatioun wichteg ass. Och den Zesammenhalt an d’Gemeinschaftsliewen an de Gemenge fannen ech wichteg. Virun allem kruten déi meescht mengen ech Loscht fir méi aktiv ze ginn an sech méi ze engagieren!“ Kim, 18, aktiv bei move.

„Mech huet di ganz Atmosphär an den Interessivunde Jonke ganz staark beandrockt. Zwou Saache well ech awer ervirhiewen: ech si schockéiert, wéi wéineg politesch Bildung nach ëmmer an eise Schoulen ass – a begeeschtert vum Wëlle vu Jonken sech awer an eiser Gesellschaft anzebréngen! Kloer ass: d’Méiglechkeeten an d’Weeër fir esou en Engagement mussen awer ausgebaut a méi diskutéiert ginn.“ Blanche Weber, Präsidentin vum Mouvement Écologique

Worüber kann eine Gemeinde entscheiden? Welche Rolle haben Gemeinden in der Zukunftsgestaltung?

Wie können BürgerInnen in ihrer Gemeinde aktiv werden? Lohnt sich Engagement in den Gemeinden?

Wie können Gemeinden ihre BürgerInnen besser informieren? Auch über Möglichkeiten des Engagements.

Nachdem alle Fragen und Vorstellungen diskutiert wurden, haben wir die Anliegen der Jugendlichen festgehalten. Diese werden wir in den nächsten Versammlungen in der move.Gruppe diskutieren und der Frage nachgehen wie wir auf dem Weg zu den Gemeindewahlen im Oktober 2017 noch mehr Jugendliche für Engagement, auch in den Gemeinden, begeistern können.

Gut wäre ein **Ansprechpartner für engagierte BürgerInnen** der bereit ist Projekte zu diskutieren und die Umsetzung zu begleiten.

Mehr **grüne Flächen** finde ich wichtig.

Mehr **Freiraum!** z.B. regelmässige Treffen wo über die Zukunft der Gemeinde diskutiert werden kann.

**Gemeinschaft** ist mir wichtig! Auch öffentliche Plätze zum treffen und entspannen...

Ein **guter öffentlicher Transport** und gute **Fahrradwege**. Auch **weniger Autos** und mehr **autofreie Strassen**

Gut aufbereitete Informationen über die Gemeinde, mit Internetseite und **Informationen die jugendgerecht auch über soziale Netzwerke verteilt** werden.

Ein **regelmäßiger Austausch mit Gemeindeverantwortlichen** und dass unsere Anliegen ernst genommen werden.

Ihr seid die Zukunft, und eine Gemeinde soll offene Ohren für Jugendliche haben!





# Visionäre: Meng Gemeng – matschwätzen, plangen an ëmsetzen

## Visionen von Jugendlichen – Methoden für Gemeindeverantwortliche

„Meine zukunftsfähige Gemeinde soll lebendig, jedoch nicht schnell sein!“ Alina, 16 – Aktiv bei move.

Am 14. März fand im Oekozer Pafendall die dritte Auflage von „Visionäre“ statt. Der Einladung folgten 30 Jugendliche und Gemeindeverantwortliche aus ganz Luxemburg. Einen ganzen Tag lang gingen die Teilnehmer ihrer Vision einer „zukunftsfähigen Gemeinde“ nach. Zusammen mit Suzanne Hofmann und Katinka Lotz von „Die Baupiloten-Architektur“, konnten einerseits Gemeindeverantwortliche, anhand von praktischen Workshops, neue Methoden der BürgerInnenpartizipation kennenlernen und sich mit Jugendlichen über deren Vorstellungen einer zukunftsfähigen Gemeinde austauschen. Andererseits haben die angewandten Methoden, den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben ihre Visionen zu verbildlichen und zu beschreiben.

Nach einer Vorstellungsrunde und einer kurzen Diskussion über die Erwartungen der Teilnehmer an dem Tag, stellte Suzanne Hofmann die Baupiloten-Methode, sowie einige Partizipationsprojekte bei denen Jugendliche bei der Gestaltung von Projekten mit eingebunden wurden vor.



Phase 1

Diskussion über das mitgebrachte Foto des Lieblingsortes der TeilnehmerInnen in ihrer Gemeinde „Was sind die Stärken und Schwächen dieses



Phase 2

Workshop 1 : Atmosphärencollage

Wie stelle ich mir die Atmosphäre in meiner zukunftsfähigen Gemeinde vor?

Workshop 2: Modell bauen „zukünftige Gemeinde“

Wie stelle ich mir meinen Lieblingsplatz in meiner Gemeinde vor?



Phase 3

Vorstellung der Kollagen und Modelle



Phase 4

Unser Manifesto für den Bürgermeister - Wie stelle ich mir meine Gemeinde vor?

Spazierwege zwischen den Dörfern

Austausch Jung und Alt

Förderung freiwilliger Partizipation

Wohnviertel miteinander verbinden

Häuser umgeben von Bäumen und Blumen

Jugendliche sollten einen Einfluss auf ihre Zukunft haben können

öffentliche Plätze um Freunde zu treffen

Intergenerationelle Multifunktionsplätze mit verschiedenen Atmosphären

mehr Fußwege, weniger Autos

Platz für freien Ausdruck: Kunst in allen Formen

Orte für den sozialen Austausch schaffen

öffentliche Rückzugsorte fördern

Wir werden auch die nächsten Monaten noch weitere Veranstaltungen zum Thema Gemeindewahlen organisieren und vor allem auch auf den nächsten move.Versammlungen über unsere Visionen und Forderungen diskutieren.

**Dich interessiert das Thema und du hast Lust mit anderen Jugendlichen zu diskutieren und Aktionen zu planen? Auf [www.move.meco.lu](http://www.move.meco.lu) findest du alle anstehenden Termine. Du hast noch Fragen? Schreib einfach eine Mail an [move@oeko.lu](mailto:move@oeko.lu).**